

## Standardisierte, kompetenzorientierte Reifeprüfung

### Gegenstand:

Latein 4	Latein 6	Griechisch
		X

### Paket Nr.: 12

	Testheft	Korrekturvorgaben
ÜT		
IT		X

### Autor und Stelle:

Euripides, *Medea* 20–36

### Quelle:

H. van Looy, Euripides, *Medea*, Stuttgart und Leipzig 1992

### Wortanzahl:

96 Wörter

### Vergleichsmaterial:

Franca Rame und Dario Fo, *Nur Kinder, Küche, Kirche*, übersetzt von Renate Chotjewitz-Häfner, Berlin 1989, S. 83

## B. INTERPRETATIONSTEXT

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes!

Einleitung: Der griechische Tragödiendichter Euripides verfasste 431 v. Chr. das auf der Argonautensage basierende Stück *Medea*. Die kolchische Königstochter Medea, die ihre eigene Familie und Heimat aus Liebe zu Jason verlassen hatte, wird zu Beginn der Handlung von Jason verstoßen, da er sich für eine neue Partnerin entschieden hat. Im Prolog der Tragödie tritt Medeas Amme auf, die kurz die Vorgeschichte erzählt und beschreibt, wie sich Medea nun fühlt:

1	Μήδεια δ' ἡ δύστηνος ἡτιμασμένη	
2	βοᾶ μὲν „ὄρκους“ <sup>1</sup> , ἀνακαλεῖ δὲ δεξιὰς <sup>2</sup> ,	1 ὄρκους: Ihr Eide!, Ihr Schwüre! 2 ἡ δεξιὰ, -ᾶς: Handschlag, Ehevertrag
3	πίστιν μεγίστην, καὶ θεοὺς μαρτύρεται,	
4	οἷας ἀμοιβῆς <sup>3</sup> ἐξ Ἰάσονος κυρεῖ <sup>4</sup> .	3 ἡ ἀμοιβή, -ῆς: Lohn, Vergeltung 4 κυρέω (+ Gen.): bekommen, empfangen
5	Κεῖται δ' ἄσιτος, σῶμ' ὑφείσ' <sup>5</sup> ἀλγηδόσιν,	5 ὑφείσ' (Part. Aor. Akt. zu ὑφίημι): hingebend
6	τὸν πάντα συντήκουσα δακρῦοις χρόνον,	
7	ἐπεὶ <sup>6</sup> πρὸς ἀνδρὸς ἦσθετ' ἡδικημένη,	6 ἐπεὶ: hier seitdem
8	οὔτ' ὄμμ' ἐπαίρουσ' <sup>7</sup> οὔτ' ἀπαλλάσσουσα γῆς	7 ἐπαίρω: heben
9	πρόσωπον, ὡς δὲ πέτρος ἢ θαλάσσιος	
10	κλύδων ἀκούει νουθετουμένη <sup>8</sup> φίλων,	8 νουθετέω: beraten
11	ἦν μὴ ποτε στρέψασα πάλλευκον δέρην	
12	αὐτὴ πρὸς αὐτὴν πατέρ' ἀποιμώξῃ <sup>9</sup> φίλον	9 ἀποιμώζω (+ Akk.): beklagen, nachklagen
13	καὶ γαῖαν οἴκουσ θ' <sup>10</sup> , οὖς προδοῦσ' ἀφίκετο	10 θ' = τε
14	μετ' ἀνδρὸς, ὅς σφε <sup>11</sup> νῦν ἀτιμάσας ἔχει.	11 σφε = αὐτήν
15	ἔγνωκε δ' ἡ τάλαινα συμφορᾶς <sup>12</sup> ὑπο <sup>12</sup>	12 συμφορᾶς ὑπο = ὑπὸ συμφορᾶς
16	οἶον <sup>13</sup> πατρῶας μὴ ἀπολείπεσθαι χθονός.	13 οἶον: was es bedeutet
17	Στυγεῖ δὲ παῖδας οὐδ' ὀρώσ' εὐφραίνεται.	

(Euripides, *Medea*)

- a ὄρκους: Gemeint ist der Treueeid, den Jason seiner Ehefrau Medea ursprünglich geschworen hatte.
- b δεξιὰς: Der Handschlag besiegelte den Treueschwur Jasons.
- c πάτερ: Gemeint ist Medeas Vater Aietes, den sie verraten und in der Heimat Kolchis zurückgelassen hatte.
- d παῖδας: Gemeint sind die zwei Söhne Jasons und Medeas.

## ARBEITSAUFGABEN ZUM INTERPRETATIONSTEXT

1. Finden Sie zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern im Interpretationstext jeweils ein passendes griechisches Textzitat (Substantiva, Adjektiva, Verba oder Adverbia) und tragen Sie dieses in die Tabelle ein! (2P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	griechisches Textzitat
<i>z.B. Theokratie</i>	θεοὺς (V. 3)
Anästhesie	
Enzyklopädie	
Petrologie	
Psychosomatik	
Streptokokken	
synchron	

2. Listen Sie aus dem Interpretationstext zwei Partizipia (verschiedener Grundwörter) auf, die das Unrecht deutlich machen, das Medea durch Jason erfahren hat! (1P.)

Partizipia (griechisches Textzitat)
1.
2.

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und tragen Sie die entsprechenden Zitate in die Tabelle ein! (2P.)

Stilmittel	Beispiel (griechisches Textzitat)
Alliteration	
Hyperbaton	

**4. Analysieren Sie die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (⊔) eintragen! (2P.)**

metrische Analyse (Verse 1–2)
Μήδεια δ' ἡ δύστηνος ἠτιμασμένη βοᾷ μὲν „ὄρκους“, ἀνακαλεῖ δὲ δεξιᾶς

**5. Finden Sie im Interpretationstext einen Vergleich, der die Befindlichkeit der Medea besonders gut nachvollziehbar macht, und tragen Sie das entsprechende Zitat in die Tabelle ein! (1P.)**

Vergleich (griechisches Textzitat)

**6. Listen Sie die vier griechischen Wendungen aus dem Interpretationstext auf, in denen von Jason die Rede ist! (2P.)**

griechisches Textzitat
1.
2.
3.
4.

**7. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! (2P.)**

	richtig	falsch
Medea ruft die Götter als Zeugen für ihr Unglück an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medea nimmt die Hilfe von Freunden an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medea beklagt den Verrat an ihrer Herkunftsfamilie und die Flucht aus der alten Heimat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medea freut sich über ihre Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**8. Beschreiben Sie Medea nach den Aussagen der Amme im Interpretationstext!  
Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 50 Wörter)! (4P.)**

	Korrekturspalte



**10. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie drei inhaltliche Unterschiede und eine Gemeinsamkeit! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 120 Wörter)! (4P.)**

**Vergleichstext**

Einleitung: Der italienische Theaterautor, Regisseur und Schauspieler Dario Fo (\*1926) schrieb und inszenierte gemeinsam mit seiner Frau Franca Rame das Theaterstück *Nur Kinder, Küche, Kirche*. Verschiedene Frauenfiguren halten darin Monologe über die gesellschaftliche Rolle der Frau in der Öffentlichkeit und im Privaten. Auch Euripides' *Medea* ist eine Szene gewidmet: Medea hat sich nach dem Verrat Jasons ins Haus eingeschlossen, während sich die korinthischen Frauen auf dem Marktplatz von Korinth versammeln. Eine Frau stürzt schreiend auf die Bühne:

*Herbei! Kommt herbei! Zu Hilf! Denn eingeschlossen im Haus mit ihren zwei Söhnen hat sich Medea, und schreit wie verrückt! Von Sinnen ist sie ganz wie ein Tier, und ohne Vernunft. Wie von der Tarantel gestochen scheint sie, die Augen quellen ihr aus dem Kopf! Verrückt ist sie vor Eifersucht, will nicht begreifen, dass Jason, ihr Mann, mit einer jüngeren Frau zusammenlebt. Sie sieht nicht ein, dass sie ihr Haus verlassen, ihre Kinder hergeben muss. Medea will keine Vernunft annehmen.*

*Medea, Medea! Komm an die Pforte, ich muss mit dir reden. Hör mir zu, Frau, und nimm Vernunft an. Denk lieber an deine Kinder, statt nur an dich zu denken! In einem besseren Haus werden sie wohnen, dank dieser neuen Heirat. Feinere Kleider werden sie tragen, stets Brot auf dem Tisch, einen angesehenen Namen erhalten und den Respekt aller bedeutenden Bürger genießen, dank ihrer neuen Familie! Denn im Hause des Königs werden sie wohnen!*

*So sprich, Medea! Was ist? Antworte! Öffne die Tür, du musst mit uns reden! Auch wir haben geweint, und das gleiche Schicksal erlitten wie du! Wir haben Verständnis für dich. Auch uns haben die Männer viel Unrecht zugefügt.*

*Macht Platz, Medea zeigt Einsicht und erscheint an der Pforte. Da ist sie! Gott im Himmel, wie ist ihr Antlitz so blass, so weiß ihre Hände, als wäre alles Blut aus ihr gewichen. Geht doch und stützt sie, dass sie nicht fällt.*

(Franca Rame und Dario Fo, *Nur Kinder, Küche, Kirche*, übersetzt von Renate Chotjewitz-Häfner, Berlin 1989, S. 83)

	Korrekturspalte

## Schlüssel zu den Arbeitsaufgaben

**1. Finden Sie zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern im Interpretationstext jeweils ein passendes griechisches Textzitat (Substantiva, Adjektiva, Verba oder Adverbia) und tragen Sie dieses in die Tabelle ein! (2P.)**

Fremd- bzw. Lehnwort	griechisches Textzitat
Anästhesie	ἥσθετ' (V. 7)
Enzyklopädie	παίδας (V. 17)
Petrologie	πέτρος (V. 9)
Psychosomatik	σῶμ' (V. 5)
Streptokokken	στρέψασα (V. 11)
synchron	χρόνον (V. 6)

**2 Punkte:** 6 korrekte Antworten

**1 Punkt:** 3-5 korrekte Antworten

**0 Punkte:** < 3 korrekte Antworten

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde.

**2. Listen Sie aus dem Interpretationstext zwei Partizipia (verschiedener Grundwörter) auf, die das Unrecht deutlich machen, das Medea durch Jason erfahren hat! (1P.)**

Partizipia (griechisches Textzitat)
ἠτιμασμένη (V. 1) / ἀτιμάσας (V. 14)
ἠδικημένη (V. 7)

**1 Punkt** für je zwei passende Zitate

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde.

**3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und tragen Sie die entsprechenden Zitate in die Tabelle ein! (2P.)**

Stilmittel	Beispiel (griechisches Textzitat)
Alliteration	δὲ δεξιᾶς (V. 2) / οὗτ' ὄμμ' (V. 8) / ἥσθετ' ἠδικημένη (V. 7)
Hyperbaton	τὸν πάντα ... χρόνον (V. 6) / πατέρ' ... φίλον (V. 12) / πατρώας ... χθονός (V. 16)

**1 Punkt** für jedes richtige Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)



4. Analysieren Sie die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (U) eintragen! (2P.)

metrische Analyse (Verse 1–2)
— — U — — — U — U — U —/x Μήδεια δ' ἡ δύστηνος ἠτιμασμένη U — U — — — U U U — U — U —/x βοῶ μὲν „ὄρκους“, ἀνακαλεῖ δὲ δεξιᾶς

1 Punkt für die vollständig richtige metrische Analyse eines Verses

Die letzte Silbe kann als syllaba anceps (x) oder – je nach Quantität – mit einem Länge- bzw. Kürzezeichen versehen werden.

5. Finden Sie im Interpretationstext einen Vergleich, der die Befindlichkeit der Medea besonders gut nachvollziehbar macht, und tragen Sie diesen in die Tabelle ein! (1P.)

Vergleich (griechisches Textzitat)
πέτρος ... θαλάσσιος κλύδων (V. 9–10)

1 Punkt für die richtige Lösung

6. Listen Sie die vier griechischen Wendungen aus dem Interpretationstext auf, in denen von Jason die Rede ist! (2P.)

griechisches Textzitat
ἐξ Ἰάσονος (V. 4)
πρὸς ἀνδρὸς (V. 7)
μετ' ἀνδρὸς (V. 14)
ὄς σφε ... ἔχει (V. 14)

1 Punkt für je zwei passende Zitate

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde.

7. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! (2P.)

	richtig	falsch
Medea ruft die Götter als Zeugen für ihr Unglück an.	x	<input type="checkbox"/>
Medea nimmt die Hilfe von Freunden an.	<input type="checkbox"/>	x
Medea beklagt den Verrat an ihrer Herkunftsfamilie und die Flucht aus der alten Heimat.	x	<input type="checkbox"/>
Medea freut sich über ihre Kinder.	<input type="checkbox"/>	x

2 Punkte: 4 Teilantworten korrekt

1 Punkt: 3 Teilantworten korrekt

0 Punkte: < 3 Teilantworten korrekt

Werden beide Optionen (richtig und falsch) angekreuzt, ist die entsprechende Teilantwort als falsch zu werten.

**8. Beschreiben Sie Medea nach den Aussagen der Amme im Interpretationstext! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 50 Wörter)! (4P.)**

Die Amme beschreibt Medea als

- unglücklich,
- wie von Schmerz versteinert,
- wie von Sinnen,
- leidend,
- entehrt,
- blass.

**1 Punkt** für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt, maximal 4 Punkte  
**max. 50% der erreichten Punkte:**

- Wortanzahl um mehr als 10% (ab 56 Wörtern) überschritten
- nicht in ganzen Sätzen formuliert
- fehlende Textkohärenz

**9. Kommentieren Sie das Trauerverhalten Medeas im Interpretationstext ausgehend von den folgenden Leitfragen! Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 90 Wörter)! (4P.)**

- Medea ist zunächst aggressiv, schreit und klagt vor Wut und Trauer, dann ist sie wie versteinert vor Schmerz und mag nicht einmal den Kopf heben.
- Medea schreit, klagt und ruft die Götter als Zeugen dafür auf, dass ihr Unrecht widerfahren sei und dass Jason ihren Einsatz für ihn schlecht gedankt habe.
- Medea schreit und weint, blickt zu Boden, hört nicht auf die Freunde, blickt sich um und wimmert.
- Medea wirkt entrückt / zerstört / außer sich / wie von Sinnen.

**1 Punkt** für jede dem Erwartungshorizont gemäß berücksichtigte Leitfrage, maximal 4 Punkte  
**max. 50% der erreichten Punkte:**

- Wortanzahl um mehr als 10% (ab 100 Wörtern) überschritten
- nicht in ganzen Sätzen formuliert

**10. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie drei inhaltliche Unterschiede und eine Gemeinsamkeit! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 120 Wörter)! (4P.)**

**mögliche Unterschiede:**

- Im Vergleichstext treten mehrere Personen auf, die sich zum Geschehen äußern, im Interpretationstext nur eine.
- Das Geschehen findet im Vergleichstext vor aller Augen statt, im Interpretationstext hält die Amme allein einen Monolog.
- Im Vergleichstext appelliert eine Frau an Medeas Mutterherz und bittet sie, im Interesse der Kinder zu handeln. Im Interpretationstext beschreibt die Amme lediglich die Vorgeschichte und den aktuellen Zustand Medeas.
- Im Interpretationstext bemitleidet die Amme Medea / bringt die Amme Verständnis für Medea auf. Die Frau im Vergleichstext kritisiert das egoistische Verhalten Medeas. / fordert Medea auf, an die Vorteile für ihre Kinder zu denken. / fordert Medea auf, Vernunft anzunehmen, mit dem Argument, dass es auch anderen so ergangen sei wie ihr.

**mögliche Gemeinsamkeiten:**

- Medeas Verhalten wird in beiden Texten ähnlich beschrieben: Sie ist wie von Sinnen und schreit.
- Medea ist in beiden Texten bleich und wirkt wie tot oder versteinert.

**1 Punkt** für jede passende Gemeinsamkeit / jeden passenden Unterschied, maximal 4 Punkte  
**max. 50% der erreichten Punkte:**

- Wortanzahl um mehr als 10% (ab 133 Wörtern) überschritten
- fehlende Textkohärenz
- nicht in ganzen Sätzen formuliert